



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: MBI. NRW. 2016 Nr. 28 Veröffentlichungsdatum: 03.06.2016

Seite: 690

Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe vom 3. Juni 2016

2123

Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe vom 3. Juni 2016

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat am 3. Juni 2016 aufgrund des § 23 Abs. 1 i.V. m. § 31 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 26. April 2016 (GV. NRW. S. 230), folgende Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe beschlossen:

Artikel 1

Die Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe vom 19. November 2005 (MBI. NRW. 2006 S. 42), zuletzt geändert am 6. Dezember 2008 (MBI. NRW. 2009 S. 130), wird wie folgt geändert:

In § 2 Absatz 1 werden nach Satz 2 folgende Sätze 3 bis 5 angefügt:

"Unter zahnärztlicher Berufsausübung ist jede Tätigkeit eines Zahnarztes zu verstehen, bei der eine zahnärztliche Qualifikation vorausgesetzt, eingesetzt oder mitverwendet wird. Dies sind neben kurativen Tätigkeiten auch nicht kurative Tätigkeiten. Die fachliche Unabhängigkeit der Berufsausübung eines Zahnarztes im Angestelltenverhältnis ist vertraglich und tatsächlich zu gewährleisten."

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Genehmigt.

Düsseldorf, den 20. September 2016

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen Az.: 222 – G.0923 -

> Im Auftrag H a m m

Ausgefertigt zum Zwecke der Veröffentlichung

im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Münster, den 12. Oktober 2016

Dr. Klaus Bartling Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe